

IAB FBC1 | Regensburger Str. 104 | 90478 Nürnberg

Umfragezentrum Bonn

Prof. Rudinger GmbH

Gesellschaft für empirische
Sozialforschung und Evaluation

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Astrid Mayerböck

% ZEM · Oxfordstr. 15

D-53111 Bonn, den 24.04.14

Tel: +49 (0)228 29 97 11 45

Fax: +49 (0)228 73 62 325

Email: iab_studie@uzbonn.de

www: www.uzbonn.de

Forschungsprojekt zu Aktivitäten während der Arbeitsuche

Sehr geehrte/r...,

das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit führt gemeinsam mit der Universität Mannheim ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zur Arbeitsuche durch. Sie haben bereits vor einigen Monaten an unserer ersten Befragung teilgenommen. Hierfür möchten wir uns noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken. Auch haben Sie zugestimmt, dass wir Sie nochmals kontaktieren dürfen. Daher möchten wir Sie mit diesem Schreiben gerne zu einem zweiten Telefoninterview einladen.

Warum ist Ihre Teilnahme so wichtig?

In unserer Studie geht es u.a. um Ihre Erfahrungen mit der Agentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Studie sollen dazu beitragen, das Angebot der Bundesagentur für Arbeit zu überprüfen und zu verbessern. Ihre Teilnahme an der Studie ist wichtig, um dieses Ziel zu erreichen - und zwar unabhängig davon, ob Sie aktuell Arbeit suchen, oder nicht.

Wann werden Sie befragt?

Um eine unabhängige und professionelle Interviewführung zu gewährleisten, kooperieren wir mit dem Umfragezentrum Bonn (uzbonn). In den nächsten Wochen wird ein/e Interviewer/in von uzbonn mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen, um Sie zu befragen. Selbstverständlich kann dann auch ein Termin für einen späteren Befragungstermin vereinbart werden. Sie haben auch die Möglichkeit, über die Telefonnummer 0228/ 29 97 11 45 oder die E-Mail Adresse iab_studie@uzbonn.de bereits vorab einen Telefontermin zu vereinbaren, Fragen zum Projekt zu stellen oder Ihre Teilnahme an der Befragung abzusagen. Die Befragung wird ca. 15 Minuten dauern. Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig und Ihre Angaben sind anonym.

Informationen zur Befragung finden Sie auch unter:

<http://www.iab.de/de/befragungen.aspx#Aktivitaeten>

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Gesine Stephan
(Projektleiterin am IAB)

Dr. Thomas Krüger
(Geschäftsführer uzbonn)

Umseitig finden Sie Erklärungen zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit Ihrer Angaben.

Dienstgebäude
IAB Weddigenstraße
Weddigenstr. 20-22
90478 Nürnberg

Telefon
0911/179-0

Telefax
0911/179-3258

Internet
www.iab.de

Bankverbindung
BA-Service-Haus

Bundesbank
DE5076000000076001617
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617

BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das IAB ist das Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit. Laut §282 SGB III (2) ist die Untersuchung der Wirkungen der Arbeitsförderung ein Schwerpunkt der Arbeitsmarktforschung; sie soll zeitnah erfolgen und ist ständige Aufgabe des IAB. Die Befragung dient u.a. dazu, zu untersuchen, wie die Ausgestaltung von Vermittlungsprozessen die Vermittlungsaussichten der Befragten verbessert. Ihr Name und Ihre Anschrift wurden daher aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit gezogen. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz wird durch Datenschutzbeauftragte überwacht. Damit ist absolut sichergestellt, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt und nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit führt gemeinsam mit der Universität Mannheim ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zum Thema Aktivitäten während der Arbeitsuche durch. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Alle Beteiligten arbeiten streng nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Wer hat Zugriff auf Ihre Kontaktdaten?

Namen, Telefonnummern und Adressen werden durch einen Treuhänder – die IT-Abteilung des IAB - ausschließlich für die Kontaktaufnahme an das Befragungsinstitut uezbonn übergeben. Nach Abschluss der Befragungen löscht uezbonn Namen, Telefonnummern und Adressdaten. Weder die beteiligten Forscherinnen und Forscher des IAB und der Universität Mannheim noch Dritte haben Zugriff auf Namen, Telefonnummern oder Adressdaten.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben werden streng vertraulich und unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes behandelt. Das bedeutet, die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, also ohne Namen und ohne Anschrift, dargestellt. Weder Ihre Agentur für Arbeit, die Zentrale der Bundesagentur für Arbeit, noch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales oder sonstige Institutionen werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen haben oder welche Antworten Sie gegeben haben.

Ihre Antworten werden durch das Befragungsinstitut uezbonn in anonymisierter Form an die beteiligten Forscherinnen und Forscher im IAB übermittelt. Weitere beteiligte Forscherinnen und Forscher erhalten ausschließlich vollständig anonyme Daten oder müssen den Datenzugang vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales genehmigen lassen. Bei uezbonn werden die erhobenen Antworten nach Abschluss der Befragung gelöscht. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen und Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen bei uezbonn widerrufen.

Im Anschluss an die Datenerhebung werden die Angaben aller Teilnehmer der Telefonbefragung gemeinsam ausgewertet und in aggregierter Form veröffentlicht. Es werden also nur Durchschnittswerte oder Prozentangaben in Tabellenform berichtet. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar. Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen. Die Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!